





# Allgem. Deutsche Credit-Anstalt.

Am 2. Januar künftigen Jahres ab werden an der Cassa der unterzeichneten Anstalt die Zinsen-Coupons und ausgeloste Anleihe-Obligationen in Reichsmünze resp. in Nebenmünze in den Vormittagsstunden von 9-12 Uhr sponcentfrei eingelöst:

## A. Zinsen-Coupons und Dividenden-Scheine

- der Actien der Donau-Drau-Eisenbahn mit 5 Gulden Silber,
- = = = Bank für Handel und Industrie in Darmstadt mit Mk. 8 57 Pf., (bis 31. Januar),
- = = = Buschtiebrader Eisenbahn mit 13 Gulden 12 1/2 Kr. De. W. in Banknoten,
- = = = Oesterreichischen Nordwestbahn mit 9 Mk. 27 Pf.,
- = = = Braunkohlenabbau-Gesellschaft Vereinsglück in Neuselwitz mit 13 Mk. 50 Pf. (Div.-Sch. Nr. IV.),
- = = = des Erzgebirgischen Steinkohlenbau-Vereins 100 Mk. (Div.-Sch. Nr. 65),
- Stamm-Prior.-Act. La. B. der Gottbus-Großenhainer Eisenbahn mit 15 Mk.
- Stamm-Actien La. B. = = = = = 7 Mk. 50 Pf.
- der Actien der Leipziger Schwimm-Anstalt Nr. 8 mit 6 Mk.

## B. Anleihe-Coupons

- der Altenburg-Zeitzer Eisenbahn,
- = Auffig-Teplitzer Eisenbahn mit 7 Mk. 50 Pf.,
- = Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn,
- = Gottbus-Großenhainer Eisenbahn (bis 31. Januar 1876),
- = Böhmisches Westbahn Em. 61 und 69. mit 6 Mk. 70 1/2 Pf. à 185%, } NB.
- = do. do. Em. 1873 mit 15 Mk.
- = Sächsischen Gußstahlfabrik Döhlen,
- = Galizischen Carl Ludwigs-Bahn mit 13 Mk. 88 Pf.,
- = Kaiserin Elisabeth-Bahn für die Strecke Linz-Budweis mit 9 Mk. 25 Pf. bis Ende Febr.,
- = Pilsen-Briesen-Komotauer Eisenbahn mit 7 Mk. 50 Pf.,
- = Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn (bis 15. Januar 1876),
- = Magdeburg-Leipziger Eisenbahn,
- = früheren Magdeburg-Wittenberg'schen Eisenbahn (bis 15. Januar 1876),
- = Mansfeld'schen Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft (5% Anleihen),
- = Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlen-Eisenbahn,
- = Communalbank des Königreichs Sachsen,
- = Werra-Eisenbahn,
- = Leipzig-Gaschwitz-Neuselwitzer Eisenbahn,
- = Südbösterreichisch-Lombardisch-Venetianischen Eisenbahn (3% und 5% Prior.) mit 6 Mk. resp. 10 Mk.,
- = Turnau-Kralup-Prager Eisenbahn mit 7 Mk. 50 Pf.,
- = Thüringer Eisenbahn, I.—V. Emission (vom 1. bis 31. Januar),
- = Stadt Dresden,
- = Stadt Markneukirchen,
- = Stadt Teplitz mit 15 Mk.,
- = Wiener Communal-Anleihe in Gold,
- = Falkensteiner Parochial-Anleihe,
- = Chemnitzer Actien-Spinnerei,
- des Niederwürschnitz-Kirchberger Steinkohlen-Actien-Vereins,
- = Zwickau-Brückener Steinkohlenbau-Vereins (bis Ende Januar),
- der Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft mit 13 Mk. 88 Pf.,
- = Graz-Röflacher Eisenbahn, Emission 1872, s. NB. mit 7 Mk. 50 Pf.,
- = Süddeutschen Bodencreditbank München,
- = Thode'schen Papierfabrik Hainsberg.

## C. Ausgeloste Anleihe-Obligationen

- der Böhmisches Westbahn, Emission 61 und 69 mit 300 Mk. in Silber à 185%,
- = do. do. Emission 73, mit 600 Mk.,
- = Stadt Wien Communal-Anleihe in Gold,
- = Galizischen Carl Ludwigs-Bahn mit 555 Mk.,
- = Südbösterreichisch-Lombardisch-Venetianischen Eisenbahn, 3% und 5% Prior. (mit Aus-schluß von Serie X.), mit 400 Mk.,
- = Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft mit 185%,
- = Mansfeld'schen Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft, 5% Anleihe,
- = Markneukirchner Stadt-Anleihe,
- = Graz-Röflacher Eisenbahn (5% Prior., Emission 1872) mit 300 Mk.

Leipzig, den 27. December 1875.

# Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Die mit NB. bezeichneten Coupons müssen auf der Rückseite mit dem Namen resp. Firmenstempel des Gläubigers versehen sein.

Das  
Saison- und Parfümerie-Geschäft  
von E. Merckens & Co.  
befindet sich während der Weihnachtsmesse  
Markt vis à vis dem Rathhaus  
v. 7 1/2 Uhr bis 10 1/2 Uhr  
von 10 1/2 bis 12 Uhr  
Zöpfe  
Chignons, Uhrketten,  
Armänder etc. eleg. gef. b. Ernst  
Schätzke, Friseur, Thom. Pass.

Ein Baden zum Wäldchen ist für  
1 1/2 Thaler zu haben.  
Kutschwagen, Verleihung, Preis: 104.  
M. Ott, Ritterstraße 25, Leipzig,  
heißt Schickhofs, Holz-, Holz- und Fein- und  
Kunsthandlung.  
Specialarzt Dr. Med. Meyer,  
Berlin, Leipziger Str. 91, heilt brieflich Krankheiten,  
Geschlechts- und Hautkrankheiten, Schwäche-  
zustände, sowie in den verschiedensten Fällen, mit  
dem höchsten Erfolge.

**Für Kranke!**  
Alle rheumatischen und gichtigen Krankheiten,  
Nervenleiden, Frauenleiden, Beistand, Krämpfe,  
hysterische Nabel u. s. w. heilt (ohne Electricität  
und Kräfte) Behandlung vollkommen (schmerzlos)  
gütlich und sicher.  
**Reinheit, Prägnanz**  
NB. In Leipzig jeden Montag früh von  
9-12 Uhr Nicolaistraße 18, 2. Etage  
zu sprechen.  
Für Angleidende  
empfiehlt sich zur Beseitigung von Bitterungen,  
Frostblasen, Nägeln und Wunden.  
A. Heuselbärth, Chemurg,  
Dauerstraße 8, 1. Et. rechts.

**Zahnschmerzen**  
werden, ohne Bähne herauszunehmen, nicht nur  
sofort beseitigt, sondern auch das Weiterreifen  
brandiger Zähne, selbst wenn sie nicht schmerzen,  
für immer gehindert durch das von dem Zahnarzt  
Besp. Ocker in Ronneburg erfundene Mittel.  
Preis mit Gebrauchsanweisung 1 Mk. 25 Pf.  
Vorrätig in der Exped. d. Leipziger Tageblattes.

**Dr. Homershausen's Augen-**  
linsen in Originalpacken à 20 u. 1 Mk.  
Depot: Oculapothek, Markt 12.

**Ooca-Präparate**  
seit langen Jahren bewährt, hel-  
len rasch & sicher Krankheiten  
der Athmungs-Organen  
(Pillen Nr. 1)  
• Verdauungs-Organen  
(Pillen Nr. II & Weir)  
• Nervensystem- und  
Schwächenzustände  
(Pill. III & Ooca-Spiritus)  
p. Schaacht od. Glas je 3 Mk. 2.  
Behrungs Abhandlung gratis  
Frankfurt a. M. Hebr.-Apoth., Mainz

Vor Nachahmungen wird gewarnt.  
Eine Erfindung von ungeheurer Wichtig-  
keit ist gemacht. Dr. Walerson in London  
hat einen Haarbalsam erfunden, der das  
Ausfallen der Haare sofort stillt; er be-  
sichert den Haarschutz auf ungläubliche  
Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen  
neues, volles Haar, bei jungen Leuten von  
17 Jahren an schon einen prächtigen Bart.  
Das Publicum wird dringend ersucht, diese  
Erfindung nicht mit den gewöhnlichen  
Schreibzeilen zu verwechseln. Dr. Walers-  
son's Haarbalsam in Orig. Metallbüchsen  
à 1 Thlr. ist echt zu haben in Leipzig  
bei Viergutz & Klein, Thomar-  
Kirchhof Nr. 19.

Stempelfarben, Stempelapparate,  
Tinte, beste schwarze, rote, blaue,  
Gutes Riettenwurzöl, à Glas 2 1/2 u. 5 u.  
B-Verlag, schwarz, à Glas 2 1/2 und 5 u.  
Ritt für Glas, Porzellan u. empfiehlt  
Richard Hoffmann,  
Grüna'scher Steinweg, im Erdorn 1. Etage.

Herzliche Gegenstände zu  
**Geschenken**  
für  
Christbescherungen  
passend für Herren und Damen  
empfiehlt billig  
**Louise Zimmer,**  
Nr. 2. Thomagäßchen Nr. 2.

**Billard-Fabrik**  
F. W. Geissler, Sebastian Bach-Str. 52.  
Boger fertiger Billard-Bälle, Quenes,  
Queneleder. — Auch stehen einige gebrauchte  
Billards billig zum Verkauf.

# Hackländer's Deutsche Roman-Bibliothek

Verlag von Eduard Hallberger in Stuttgart und Leipzig.

erschient von Neujahr ab in bedeutend vermehrter Bogenzahl, bringt in den ersten Nummern keinen neuen Jahrgang Romane von Karl Detlef, Ein Document, Herman Schmid, Der Bauernrebell, also beste, interessanteste Unterhaltung und kostet vierteljährlich nur 2 Mark, in 12tägigen Heften nur 35 Pfennig das Heft. Dieser Preis ist beispiellos billig, denn der Abonnent bekommt in einem Vierteljahr den Inhalt von etwa 6 Romanbänden, die sonst mindestens 18 Mark kosten, für nur 2 Mark, er bezahlt also für den Inhalt eines Romanbandes nur 33 Pfennig! Es sei daher dieses Ergänzungsblatt zu „Mein Land und Meer“ und „Illustrirte Welt“ allen Abonnenten dieser Journale, welche dasselbe noch nicht lesen, sehr beim Jahres- und Abonnementsbeginn ganz besonders empfohlen.

**Chin. Quinquar**, Haare echt braun und schwarz zu färben, à Fl. 75 J.  
**Sulfat**, Entfärbungsmittel, à Fl. 75 J.  
empfehlen **Richard Hoffmann**, Chemiker, Grimm, Steinweg, im Eichen I.

**Mein Polzwaren-Lager**  
befindet sich während der Messe in meiner Wohnung  
**Reichstraße 13, 2. Etage.**  
**Ernst Müller.**

**Brenn-Holz**  
liefert billigst bei reichlichem Raab bis vor das Haus, auf Verlangen mit Holzbock,  
**Ottomar Enke,**  
Schönefeld, Neuer Auhau, Ludwigstr.

**Braunschweiger Mamma**  
Rürnberger Straße 65, 1 Treppe links.

**Für Hausfrauen.**  
Grandcafé und feinsten Sparkaffee, ein wirklicher Ersatz für indischen Kaffee, echt von Heinrich Franck Sohn in Ludwigsburg, seit vielen Jahren zu kaufen in den meisten Specereihandlungen Leipzigs und Umgebung, sowie durch ihren langjährigen Vertreter **Herrmann Schwabe**, Sophienstraße Nr. 11c, Leipzig.  
P. S. Die geachteten Hausfrauen, welche gerannte Kaffees noch nicht kennen, sind gebeten, eine Probe zu machen, um sich von deren Güte zu überzeugen; dabei genau auf die Unterschrift Heinrich Franck Sohn zu achten, da deren Name von verschiedenen Seiten nachgedruckt wird.  
**Gänselein** ist alle Tage zu verkaufen  
Friedrichstraße Nr. 8 part I.

**Wein- und Frühstücks-Stube**  
von **J. A. Nürnberg Nachfolger,**  
Markt Nr. 7, im Keller.  
**Täglich frische Austern.**

## Verkäufe.

Die drei zum Gehe'schen Hause, Taubacher Straße 1, früher gehörigen, an der Gartenstraße gelegenen 3 hypothekensfreie Holten bildenden Bauplätze von  
□ Ellen 1476 12  
2328 5  
2400

ist zu verkaufen beauftragt  
**Adv. Heinr. ich Müller,**  
Katharinenstr. 8, I.

Ein gut restaurirtes Col., Seifen-, u. Cigar-Geschäft, Umlauf 15-20,000 M. ist für 350 bis 400 M. sofort veräußert. Kor. G. G. 500 Expedition dieses Blattes.

Eine K. Restauration ist wegen Aufgabe des Geschäftes sofort zu übernehmen. Adressen unter G. H. 109. an die Expedition d. Bl.

**Billige Piano's!**  
Ein Piano, vorzüglich gut erhalten, ein tafelförmiges Pianoforte und 2 ältere Flügel sind billig zu verkaufen bei  
**Robert Seig** in Leipzig, Königplatz 19.

**Pianos** verl. und verm. Wallenhausstr. 39, I  
Ein **Pelz** ist zu verkaufen Kohlerstraße 8, 3 Tr.

**Für Schuhfabrikanten**  
sind 30 Stück **Gummigut**, 14 M. breit, ff. **Waar**, halbfäden, von Ruß, Freiberg u. Br., im Ganzen und einzelnen Stücken, à Meter 70 J., spottbillig zu verkaufen bei **Voerckel, Carlstr. 4c** partierze links.

**Betten**, neue rothgefr. Unter-, Ober- u. Riffen, 11 1/2, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Alle Sorten neue **Schleifedern** u. **Dannen**, neue **Federbetten** empfiehlt billigst  
**Fr. Aug. Heine**, Nicolaisstraße 13, III., Dampf-Beize-Reinigungs-Anstalt.

**Zu verk. Federbetten** Pfaffen Str. 20, 4 Tr.  
**Zu verkaufen** sind 1 Gebett Betten, 2 Commodes, ovale Sophaschisch gedr., 2 Bettstellen, Waschtisch Rittersstraße 42, 3 Treppen.

**Zu verkaufen** sind 1 Garderoben- und 1 Rückenstuhl, geb., 1 Kleidersecretair, ovale Tisch Rönigsplatz 4 im Hofe rechts.

Mehrere **Bettstellen** mit Matratzen, Kleidersecretaire, Waschtische, Rückenstühle sind billig zu verkaufen Eichenbahnstraße Nr. 13 Arpe.  
2 Stück **Bettstellen** für Herrschaften, was außergewöhnliches, sind umständelhalber zu verkaufen Sternartenstraße 27. **J. S. Fürß.**

## Für Schuhmacher.

### Eine größere Partie meines Waarenlagers,

als **Gummigut, Gansgarn, Schuhcord, Seipel, Dress, Zwirn und Seide** etc. verkauft, um damit zu räumen, zum Kostenpreis  
**W. Fruch**, Nicolaisstraße Nr. 48, 1 Etage.

### Local-Veränderung.

Meine **Buch- und Schreibmaterialien-Handlung** nebst **Leihbibliothek**, so wie das **Comptoir meines Kohleneschäftes** etc. groß befindet sich von heute an  
**11-12 Windmühlenstraße 11-12.**  
Indem ich mich beehre, dies hierdurch anzuzeigen, richte ich das künftige Geschäft an alle meine verehrten Kunden, mit auch im neuen Locale ihr Vertrauen schenken zu wollen. Schnellste und billigste Bedienung werde ich mir nach wie vor stets anzuwenden sein lassen.  
Hochachtungsvoll und ergeblich  
Leipzig, am 3. Januar 1876.  
**Paul Hessling.**

### Tuffstein-Grottensteine

zu **Gartenanlagen, Felsenpartien, Aquarien** etc. offeriren  
**Schnelder & Doerre**, Pfaffenfurter Straße 18d.  
50 Stück sehr fette **Wastochsen** stehen zum Verkauf bei  
**Köhne, Lücke & Böckelmann,**  
Abendorf bei Staßfurt.  
(H. 58)

**Wäbel-Verl. u. Einl. Rl. Windmühl. 11. Wilke**  
**Sophas**, Matratzen u. Bettstellen, neu, stehen billig zum Verkauf; zum Auspolieren derselben, Stubentapezieren etc. empfiehlt sich  
**G. Hatt**, Tapezierer, Gr. Windmühlentr. 15, im Hofe rechts 2 Treppen.

Mehrere neue **Nähmaschinen**, Byreter & Willson-System, sind sehr billig zu verkaufen. Halle'sche Straße 1, I. im Vorisch'sch Geschäft.

Mehrere neue **Nähtische**, gestichte **Gemdenneisäge** à 1 1/2 Mark, **Herrn-Rieseleiten** à Paar 8 Mark, **goldene Damenuhren**, gold. **Herrnuhren**, silb. **Uhren**, u. **Remontoir-Uhren**, 2 goldene **Brillen**, 2 goldene **Armbänder**, **Goldwaaren**, **Cigarren** à 100 St. 2, 3, 3 1/2, u. 4 Mark u. 1 **Pelz** mit **Zuchüberzug** billig zu verkaufen Halle'sche Straße 1, I. Etage im Vorisch'sch Geschäft.

**Nähmaschine**, noch sehr gute Maschine für häuslichen Gebrauch billig zu verkaufen Turnersstraße 15, 4 Tr. rechts.  
**Werkisch** mit eigener Platte (20) & schwer zu verkaufen Reumäcker Straße 14, Hof II. 11.

### Bittersalz.

Eine Partie von ca. 1800 Ctr Bittersalz in Fässern von 5 bis 6 Ctr., lagernd bei dem Expeditions- u. Selbstfahrts-Comptoir Actiengesellschaft zu Schneeb., vormals C. Frische, bei welchem Befichtigung der Waare genommen und Wasser gezogen werden kann, ist billig loco Lager Schneeb. tel quel zu verkaufen. Gefäll. Franco-Offerten an das Expeditions- und Selbstfahrts-Comptoir zu richten.

**Spiritusfässer** in hübschem Zustande von C. Scheidner, Böttchermstr., Wiefersstraße Nr. 20

Ein vierwädriger **Handwagen** ist billig zu verkaufen Centralstraße 12, Hof 2 1/2 Tr. rechts.  
100 St. **Harzer Canarienvogel**, Männchen u. Weibchen, in gr. Kautz zu verl. Reichstr. 5, II.

**Wapagenen**, grüne und graue, zahn und sprechend, sind billig zu verkaufen Böttcherstr. 16

### Mehlwürmer,

Tauben- und Hühnerfutter, sowie alle Sorten Vogelfutter sind zu haben Universitätsstraße 10 und Mühlgasse 6 in Leipzig.

### Kaufgesuche.

### Rittergut.

Ein größeres schön. Rittergut in Sachsen oder Thüringen wird gegen ein großes Dresdner Geschäftshaus mit 30 000 Thalern Reinertrag zu tauschen gesucht. Offerten beiderseits unter E. F. 673 **Hansenstein & Vogler** in Dresden. (H. 38022 a)

### Zum Ein- und Verkauf

aller Sorten **Wollabfälle**, gewaschen und roh, J. B. Trümmer, Kutzb., Raub- und Scheerhaare etc. empfiehlt sich die **Wäsche- u. Reinigungs-Anstalt Moritz Leonhardt**, Grünberg 1/2 St.

### Getrag.

Herrn- u. Damenkleider, Betten, Adressen erbeten **E. Reinhardt**, Reichsstrasse 3, III. (R. B. 512)

Zu kaufen oder weichen gesucht wird ein **photographisches Atelier** von einem jobungsfähigen Käufer. Offerten nebst Preisangabe bittet man unter B. S. 11 71 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Gekauft

werden zu hohen Preisen **alt. Herren- u. Damenkleider**, **Betten**, **Wäsche**, **Uhr**, **Reißbartsch.** u. **And. erb.** Gr. Reichstr. 19, Hof I. **M. Kremer**.  
1 Copirer, gut erb., u. gel. gr. Reichstr. 15, III

### Stroh

wird in größeren Quantitäten zu kaufen gesucht. Gest. Off. mit Preisangabe nach Gewicht unter F. I. Nr. 23 befördert die Expedition dieses Blattes.  
30-33000 M. u. 3000 M. habe ich gegen sichere Hypothek auszugeben  
**Kos. Kurt Beck**,  
St.ühl 64

**200,000 Mark Sparcassengelder** sind Monat Januar 1876 gegen mündellose Hypothek auszugeben. Geluche nimmt entgegen  
**Carl. Böland** in Hammen.

**Geld** auf alle Werthe anläßlich Halle'sche Str. Nr. 1, I bei Gebr. Geissler. (H. 3729)

**Geld** am **billigsten** auf **Wäsche**, **Betten**, **Reißbartschneide**, **Uhren**, **Geld**, **Silber**, **Reißbartschneide**, **Wädel**, **Garren**, **Wein** etc  
**Burgstraße Nr. 11, I. Etage.**

**Geld** auf **Wertpapiere** in jeder Höhe  
**Nicolaisstraße 19, 2. Etage.**

**Geld** am **billigsten** auf alle Werthe anläßlich  
**Hände** **Rausstraße Nr. 50, 2. Etage.**

### Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer im Alter von 45 Jahren mit einem Kinde, Zimmermann und Hausbesitzer, sucht auf die Weise eine andere Lebensgefährtin mit einem Vermögen von ca. 1000 Thaler. Dieraus reflectirende Wittwen oder nicht zu junge Damen werden gebeten, ihre werthen Adressen unter F. V. 784, vertrauensvoll an Herrn **Hansenstein & Vogler** hier, Halle'sche Straße Nr. 11, I. gütlich einzuwenden. (H. 31.)

### Schachpartie

sucht 1 Herr. Kor. erb. ab. U. K. postl Leipzig

### Offene Stellen.

**Gesucht** 3 **Comptoir**, 3 **Cassirer**, 1 **Lagerist**, 3 **Comm.**, 4 **Berwalt.**, 1 **Contor.**, 4 **Kelln.**, 5 **Reiniger**, 1 **Schreiber**, 1 **Rechtsh.**, 1 **Hausfr.**, 7 **Barck.**, 12 **Rechte.** L. Friedrich, Gr. Reichstr. 3, I.

3 **Comptoir**, 1 **Lagerist**, 2 **Platzreit.**, 2 **Rechtsh.**, 1 **Bassettier**, 1 **Comptoirbedienter**, 1 **Bierverleger**, 2 **Kellner**, 1 **Hausfr.**, 2 **Rathsch.**, 8 **Rechte** sucht **Reunewig**, Rappergäßchen Nr. 11, 4 Gemblde.

**Gesucht** 3 **Comptoir**, 3 **Cassirer**, 1 **Lagerist**, 3 **Comm.**, 4 **Berwalt.**, 1 **Contor.**, 4 **Kelln.**, 5 **Reiniger**, 1 **Schreiber**, 1 **Rechtsh.**, 1 **Hausfr.**, 7 **Barck.**, 12 **Rechte.** L. Friedrich, Gr. Reichstr. 3, I.

3 **Comptoir**, 1 **Lagerist**, 2 **Platzreit.**, 2 **Rechtsh.**, 1 **Bassettier**, 1 **Comptoirbedienter**, 1 **Bierverleger**, 2 **Kellner**, 1 **Hausfr.**, 2 **Rathsch.**, 8 **Rechte** sucht **Reunewig**, Rappergäßchen Nr. 11, 4 Gemblde.

### Schreiber-Gesuch.

Zur **Besetzung** eines **Schreibr.** Postens in einer auswärtigen **Buchhandlung** wird ein **junger Mann** gesucht, welcher schon in einer **Leipziger Buchhandlung** thätig war. **Dauernde** und **angenehme Stellung** sowie **besonders günstiger Gehalt** und **Reisekosten-Erstattung** werden zugesichert. **Offerten** unter **V. H. 11 5** befördert Herr **Franz Wagner** in Leipzig, **Königsstraße Nr. 3.**

### Für eine sehr gut accreditirte deutsche Feuerverf.-Actien-Gesellsch.

werden an allen Orten tüchtige **Agenten** gesucht. **Offerten** unter **M. O. 1501** befördert die **Expedition d. Bl.**

**Für Lager u. Reise** wird ein j. Mann mit 4-500 M. **Caution** bei gutem **Salair** gesucht d. **F. C. Neunowitz**, Rappera 11, 4 Gemblde.

### Tüchtige Comms

zur **Comptoir**, **Reise**, **Lager** u. **Detail**. erhalten für hier u. auswärts gutes u. dauerndes Engagement unter **conlanten** Bedingungen.  
**C. Weßner**, Ransbacher Steinweg 72, II.

Für unser **Kleiderstoff-Lager** wünschen wir einige tüchtige **junge Leute**, die in größeren **Manufakturwaaren-Geschäften** bereits thätig waren und **deinen** gute **Empfehlungen** zur Seite stehen, zu engagiren.  
**Königsberg i/P.**  
**Gebrüder Siebert.**

**Buchbinder und Linierr** bei höchstem Lohn sucht **A. Plackämper**, Grimma'scher Steinweg 61.

**Buchbinder** für sofort gesucht. **Ernst Heise**, Pfingstb., vis à vis Josef Helgoland. **Einen Buchbindergehilfen** auf **Sortiment** und **Broschüren** sucht **S. Fuchs**, Johannisstr. 82, 2. Et.

### Ein tüchtiger Egaliseur

findet **grace** gutes **Honorar** sofort **dauernde Stelle** in einer der ersten **Druckereien** der **Schweiz**. **Offerten** unter **Chiffre V. 1091** befördert die **Annoncen-Expdit.** von **Rudolf Mosse**, Zürich

**Gesucht** wird ein **Tischlergeselle** **Weststraße Nr. 11.**

### Conditor-Gehülfe

ein erster u. ein zweiter werden bis 29. Januar gesucht. **Hohes Salair** und **dauernde Stellung** bei **A. Mattern** in **Nasatt**.

Ein **junger, gewandter, gut empfohlener Kellner** findet Stellung  
**Bayerische Bahnhof-Restoration.**

**Gesucht** sofort nach auswärts 1 **junger Kellner**, 2 **Reiniger** burschen d. **C. Weber**, Poststr. 40.  
1 **Kellner** per 15 Jan. gel. Poststr. 16, I.

### Ein Markthelfer,

der mit **Verpackung** von **Kurzwaaren** vollständig vertraut ist, kann **dauernde** und **gute Stellung** in einem **derartigen Engros-Geschäfte** finden. **Schriftliche Offerten** mit **Angabe** der **seitigen Principale** bez. **H. 34552 b**. nehmen die Herren **Hansenstein & Vogler** in Leipzig entgegen. (H. 34552 b)



Sofort zu vermieten eine leere Etage mit Kacheln Kohlenstraße 3, 3. Et.

Sofort zu vermieten ein Schlafcabinet an Herren Lindenstraße Nr. 2, 1. Etage.

Wieslastr. 8, II. ist eine meubl. Etage zu verm.

1 meubl. Et. mit G. u. Hschl. Neumarkt 24, IV.

Zu vermieten ist 1 meubl. sep. heizb. Etage als Schlafstelle Meudny, Karze Str. 14, 2 Tr.

Sofort gegen freie Schlafst. u. guten Lohn 1 zeitl. Kfz. gesucht Reichstr. 43, III. Vorberth.

Eine gute Schlafstelle für Herren mit Mittagstisch ist frei Tauscher Straße 4, 3 Tr. rechts.

Eine Schlafstelle (heißbar) ist offen Alexanderstraße Nr. 2, 3 Treppen links.

2 fr. Schlafst. f. Herren Alexanderstr. 28, 3 Tr.

Schlafstelle f. Mädchen Gr. Windmühlstr. 32, D. v.

Etage als Schlafst. Weissenhausstr. 5, D. 4 Tr. r.

Schlafstellen, heizb. Zimm. Alexanderstr. 19, D. pt. r.

Schlafst. f. Mädchen Sternwartenstr. 20, 2 Tr.

Schlafstelle für Herren Sternwartenstr. 20, II.

2-3 heizb. Schlafst. Kleine Fleischerg. 7, 4 Tr.

2 freundl. Schlafst. zu verm. Weberg. 10, D. v.

Offen ist eine Schlafstelle für Mädchen Gr. Fleischergasse Nr. 28, 4 Treppen.

Offen 2 Schlafstellen für Herren Peterstraße Nr. 15, Hof links 2 Treppen bei Müller.

Offen sind zwei heizbare Schlafstellen f. D. Preussberggässchen Nr. 14, III.

Offen Schlafstelle in Meudny, Kugelfischerstraße Hochbars Haus 1 Treppe links.

Offen 1 fr. Schlafstelle in 1 Etage f. 1 Herrn Gr. Windmühlstr. 15 L. Seitengeb. pari. III.

Offen 2 Schlafst. f. D. Sternwarte 38, D. III.

Offen ist eine Schlafstelle Weststraße 22, 3 Tr.

Offen 1 Schlafst. f. D. Gr. Fleischerg. 19, IV.

Offen 2 Schlafst. Frankf. Str. 36b, D. II. r.

Offen 2 Schlafstellen Nürnberger Straße 31, IV.

Offen 1 Schlafst. f. D. Dobe Str. 12, Hof ganz p. l.

Offen 2 Schlafst. f. W., sep., Europastr. 7, 5 Tr.

Offen Schlafst. f. D. Kunst Steim. 13, Hof l.

Offen 2 Schlafstellen Brandweg 15, 4 Tr. rechts.

Off 1 Schlafst. f. D. Sternwartenstr. 23, D. D. III. l.

Offen Schlafst. mit Hansschl. Kupfergässchen 3, l.

L. Worner. Heute Abend 8 Uhr.

C. Sch. Heute 8 Uhr.

Theatre varié

zur Corschalle, 17. Magazingasse 17.

Heute Montag den 3. Januar 1876

2. Auftreten der Chansonnetten-Sängerin

Fräulein Pauline Pörner

und der Comédienne

Fräulein Martha Verdl.

Auftreten der franz. Chansonnetten-Sängerin

Mlle. Nidia de Bl. - - - sowie des

ganzen engag. Künstlerpersonals.

Anfang 8 Uhr. Entrée 50 J.

Alles Nähere die Anschlagzettel.

Emil Richter, Director.

Concert-Halle

Ronnger's Restaurant.

1-2. Waageplatz 1-2.

Heute Montag den 3. Januar 1876

Auftreten der Wiener Chansonnetten-Sängerin

Fräul. Ella Schimon,

der Chansonnetten-Sängerin

Fräul. Mathilde Luoca,

des Tanz-Komikers

Herrn Henry Lindau

sowie Auftreten des gesammten engagierten

Künstlerpersonals.

Anfang 8 Uhr. Entrée 50 J.

Die Direction.

Restaurant von F. W. Busch,

Rl. Fleischergasse 7.

Heute und folgende Abende musikalische Gesangs-

Vorträge von der Damenkapelle Bleil.

Hôtel de Pologne.

(In den Sälen.)

Heute Montag den 3. Januar und folgende Tage

Concert

der Leipziger Quartett, u. Couplet-Sänger Herren

Helzig, Eyle, Stahlhauer, Glpner, Selow und Hanke.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Morgen Dienstag Concert.

Entrée 50 J.

4 Billards 4.

**Rahms' Restaurant,**  
Nr. 10. Unterstadtstraße Nr. 10.  
Auftreten der Sängergesellschaft **Roh,**  
der beliebten Chansonnetten-Sängerin **Fräul. Ella**  
**Siska** und des Gesangs-Komikers u. Salon-  
Künstlers **Herrn Alfred Hegau.**  
Anfang 7 Uhr. Entrée 30 J.

**Remmler's Restauration.**  
**Schönefeld, Neuer Anbau.**  
Auf mehrseitigen Wunsch heute **Concert**  
und **Vorstellung.** Auftreten der Con-  
tra-Altistin **Frl. Rosa,** der Sängerrinnen  
und Comédianten **Fräul. Wandenburg,**  
**Frl. Stephan** und **Frl. W. Prager**  
unter Leitung des Pianisten **Hrn. Konne-**  
**burg.** Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 30 J.

**Klähn's Restauration.**  
**Hospital- u. Thalstrassen-Ecke.**  
Heute **Gesangs-Concert** vom Quartett  
„**Caronia**“ in einem u. beitem Genre.  
Anf. 7 1/2 U. NB. Kinder haben keinen Zutritt.

**Kästners Restauration,**  
18 Kömigsplatz 18  
Heute **Concert** und **Vorträge** von dem **Tyroler**  
Sänger und **Bitherspieler Kilian** und **Gesangs-**  
**komikern Dietz** und **Gärtner** nebst **Damen.**  
Anfang 8 Uhr.

**Ton-Halle.**  
Heute Montag  
**Concert u. Ballmusik.**  
Anfang 7 Uhr. J. G. Ehrlich.

**Eldorado.**  
Freibereitlich von **Lucher'sches**  
**Bock-Bier**  
nur hochfein.

**Pantheon.**  
Zu dem heute stattfindenden  
**Gesellschaftstheater mit Ball**  
bis 2 Uhr empfehle **reichhaltige Speisefarte,**  
**ff. Baver., Lagerbier, Dölln. Stäpfelgöße**  
u. **preiswürdige Weine.** Fr. Romling.

**RESTAURANT F. L. STEPHAN**  
  
**Morgen Schlachtfest.**  
Louis Stephan.

**Münchener Bierhalle** Burg-  
strasse 21.  
Heute **Schlachtfest,** außerdem **Mittags** und  
Abends **reichhaltige Speisefarte,** vortzähl. **Biere,**  
**Berliner Weibbier ff., emof. Naidel.**

**Kunze's Garten,**  
Grimma'scher Steinweg 54.  
Heute **Canerbraten mit Klößen,** feinstes  
**Bayerisch** und **Lagerbier,** **Mittagstisch**  
in 1/2 und 3/4 Portionen.

**Hôtel de Saxe**  
**Täglich Modertulle-Suppe.**  
**Mittagstisch** von 12 Uhr an.  
**Coburger Actienbier** vorzüglich.

**4 Billards 4.**

**Central-Halle.**  
Während der Neujahrsmesse  
**Täglich grosses Concert und Vorstellung**  
im großen Saal.  
Auftreten der Chansonnetten-Sängerin **Fräulein Seiffeld,** der **Bitherspielerin** **Fräulein**  
**Walberg,** der **Opernsängerin** **Fräulein Wilhelm,** der **Chansonnetten-Sängerin** **Fräulein**  
**Siky Wächter,** des **Baritonisten** **Herrn Hansen** und des **Instrumental-Komikers** **Herrn**  
**Wolf.**  
Dann **Gastspiel** der großartigen unübertrefflichen **Gymnastiker-Familie** **Chéfers** (2 Damen,  
3 Herren) aus **St. Petersburg.**  
Außerdem **Mittwöchling** der **Capelle** des **Haus** unter **Direction** des **Herrn Matthes.**  
Anfang 8 Uhr. **Cassa-Offnung** 7 Uhr.  
**Entrée 75 Pf.**  
Kamerichter Platz 1. M. Bernhardt.

**Neue Theater-Conditorei.**  
Heute und folgende Tage **Concert** der **Familie** **Spinger.**  
Anfang 8 Uhr. Entrée 40 J.

**Esterhazy-Keller.**  
Heute und folgende Abende **Concert** und **Gesangsvorträge** der **beliebten** **Damen-**  
**Gesellschaft** **Anger.** Anfang 7 1/2 Uhr.

**Marien-Garten.**  
Carlstrasse 7c.  
Ein geehrtes Publicum erlaube ich mir auf mein Restaurant, das durch  
eine **heizbare Glascolonnade** nebst einem daran stossenden  
**Zimmer** bedeutend vergrößert worden ist, aufmerksam zu machen.  
Es wird stets mein Bestreben sein, mit **ausgewähltesten Speisen** und  
Getränken bei **civilen Preisen** aufzuwarten.  
**Bayerisch Bier** von **Henninger** in **Nürnberg** u. **Biebeck's-**  
**ches Lagerbier ff.** F. Schröter.

**Hôtel Sedan.**  
Während der Neujahrsmesse  
**Zwei Table d'hôte**  
**1 Uhr und 5 Uhr Nachmittags.**  
**Stadt Gotha**  
empfehle zu jeder Tageszeit eine  
reiche Auswahl von **Speisen,** von  
**Freiherrl. v. Lucher'sches Bier** von  
höchster Qualität. **O. Beck.**  
**Der Mittagstisch**  
beginnt 1/2 12 Uhr.

**Lang's Restaurant, Billard und Kegelbahn,**  
Kohlgartenstrasse No. 6.  
Einem geehrten Publicum, welcher **Nachbarschaft** u. **empfehle** hiermit **von heute an** (außer  
meinen **fastenreife** **Bieren**) das **anerkannt beste Lagerbier** der  
**C. G. Naumann'schen Dampfbrauerei zu Plagwitz.**

**Central-Halle.**  
Heute Montag **Schlachtfest.** M. Bernhardt.

**Prager's Biertunnel.** Heute **Schlachtfest,**  
echt **Bayerisch** und **Großes Lager-**  
**bier ff.** Carl Prager.

**Heute Schlachtfest,**  
**Schlachtfest** empfiehlt **G. Hoffmann,** **Thomasstr. 15.**

**Zill's Tunnel.**  
Heute **Schlachtfest,** **Bier ff.** M. Strassner.

**Restaurant W. Reinhart**  
(Nürnberger Straße Nr. 46).  
Heute **großes Schlachtfest.**  
Früh 1/2 9 Uhr **Beck'sches,** **Mittag** und **Abends** **frische** **Brat.,** **Leber-** und **Stückweil.**  
**Reichhaltige Speisefarte** zu jeder Tageszeit. **Mittagstisch,** **Abonnement** 1/2 Portionen. **echt**  
**Bayerisch** und **Bereinslagerbier ff.**

**Schillerschlösschen Schlachtfest. Gohlis.**  
Gose und **Biere** vorzüglich.

**Weintraube in Gohlis. Heute Schlachtfest. H. Schlegel.**

**Eutritsch, Zum Helm.**  
Heute **empfehle** eine **ganz** **samose** „**Termin-Gose**“ und  
**Schweinsknochen.**

**Schweinsknochen mit Klößen** heute **Abend** **Restaurant** **S. Hoffmann,** **via** **4** **via** **den**  
**Schützenhaus.** **Bayerisch,** **Lagerbier,** **Gose.**  
Hiermit mache ich meinen **wertigen** **Gästen** die **ergebene** **Anzeige,** daß ich mich **veranlaßt** **fühle,**  
**meine Restauration zur Gambrinus-Halle**  
heute **Mittag** zu **schließen** und **behalte** ich mir **weitere** **Mitteilungen** über die **Notive** **vor.**  
Leipzig, den 31. December 1875. **Sochachtungsvoll** **Fr. Tröster.**

**Ein Trauring,**  
**W. K. get.,** ist **Ev's** **sternacht** im **Eldorado** **Saal**  
über **des** **Holle'sche** **Str.** **verl.** **gegangen.** **Gegen**  
**Dank** und **Belohn.** **abzug.** **Halle'sche** **Str.** **8, II.**  
**Verloren** wurde am **Neujahrstage** **Wäh-**  
auf **dem** **Kopfplatz** ein **Wissam-Kragen.** **Der**  
**echliche** **Finder** wird **gebeten,** **selbigen** **gegen** **Be-**  
**lohnung** **abzugeben** **Kopfplatz** **Nr.** **14, 2. Etage.**



# Abonnements-Einladung auf Hertlein's Patent-Wasserleitungs-Filter-Apparate, in den bekannten Bedingungen. Wth. Hertlein, Grimma'sche Straße 12 n. Raundörfchen 4.

**Verloren**  
wade in der Sylvesternacht eine silberne Knecht  
nebst goldener Kette. Wegen sehr gute  
Belohnung bittet man um Abgabe derselben  
in der Polizeyexpedition (Rathsmarkt).

**Verloren** von einem hier beschäftigten armen  
Weiter, welcher im Begriff stand am Sylvester-  
abend zu seiner Familie zu reisen, und zwar auf  
dem Wege von der Nicolaisstraße, Theaterpassage  
bis zum Dresdner Bahnhofe ein rothled. Portefeuille  
enthalten. Das rothliche Fieder wird gebeten gegen  
angemessene Belohnung abzugeben bei Frau  
Grübner, Rathhausdurchgang Leipzig.

**Verloren** Freitag Abend 6—7 Uhr Frankfurt  
Straße 1 Paquet, entb. 1 grau melierte Reithose.  
Begen vers. Dank oder entsprechende Belohnung  
geben in d. Goldenen Kante, Markt Steinw., abzug.

**Verloren** wurde aus einem Wagen am 29. Dec.  
Nachts zw. 10 u. 11 Uhr ein Pelzjuchad. Wahr-  
scheinlich in der Königs- oder Emilienstr. Wegen  
gute Belohnung abzug. Königsplatz 19, 1 Tr. v.

**Verloren** Mittags 1/2 nach 1 Uhr ist im  
Estrich der Pferdebahnwagen ein schwarzleibener  
getuppter Regenschirm mit dünnem gebogenem  
Stiel (Damenstirn) liegen geblieben.  
Dem ehrlichen Finder bei Rückgabe desselben  
3 Mark Belohnung bei Frau Franz Döring,  
Grimma'sche Straße 36, Selliers Hof.

Ein seid. Regenschirm (Andenken) gestern am  
neuen Theater verloren. Wegen gute Belohnung  
oder Austausch gegen 1 andern Kostspiel. 19, 1.

Ein schwarzer Fudel, auf den Namen  
Wira hieß, hat sich in der Sylvesternacht  
verloren. Man bittet, denselben gegen gute  
Belohnung Emilienstraße 16, 2 Tr. abzugeben.

**Achtung!**  
In der nunmehr beendeten Klage über die  
Herrn Blaser & Rabat und Thier D.  
Zell sind beide außer Tragung der ganzen Kosten  
wegen Fehlbildung ein Jeder zu 15 Mark Strafe  
verurtheilt. E. Weise, Reichstraße 44.

**Rudolf Gottschall**  
zum neuen Jahr.  
Es fliegen viel Blätter im deutschen Land,  
Gebundene, freie und lose.  
Den lieblichen Duft ihnen Einer entwand —  
was hier den Ocean reicht seine Hand  
Den Bauer und den Hof.  
Es fliegen viel Herzen im deutschen Land,  
Gebundene, freie und lose.  
Dem Engeln raubt' ihnen Einer den Brand,  
Der lobte und gleich' von der Koppe zum Strand  
Und Meer! wie die Blume der Rose.  
In Deutschland keiner pflegt Verse wie er,  
Gebundene, freie und lose.  
Dram hegt in dem Garten der Blumen Preis!  
Für ihn des Jahres erstblühendes Reis:  
Dem Dichter nur pflichtet die Rose!

Ich lobe mir den Carneval,  
Den Freudenbringer überall!  
Ob arm, ob reich, ob klein, ob gross,  
Er nimmt sie All' in seinen Schoos,  
Berühmt als Zauberer weit und breit,  
Liebt er nur Frohsinn, Heiterkeit!  
(Fortsetzung folgt.)

Ich möchte n. was für B. zu erf. wären b.  
S. E. so bitte ich um J. H. D.

**Sitte um Aufklärung.**  
Gretchen, Waldstraße.  
A. Wo sanft man Paraphrase billig und schön?  
B. Markt, Café national, III. in größter Auswahl

**Telegraphische Depeschen.**  
Berlin, 1. Januar. Bei dem heutigen  
Empfang der Generalität, geführt von dem  
Generalfeldmarschall Grafen v. Wrangel, hielt  
Bismarck folgende Ansprache an Se. Majestät:  
Se. M. Majestät werden in Gnaden gefastet, daß  
ich im Namen der hier versammelten Officiere zum  
neuen Jahre unsere herzlichsten Glückwünsche in  
aller Untertänigkeit darbringe. Man sehen wir zum  
Herrn aller Herren, er wolle Se. Majestät auch fern-  
den in voller Lebensfreude und Lust bis in die  
fernen, kranken Zeiten zum Heil und Segen von  
unserm Land glücklich erweisen.  
Se. Majestät der Kaiser erwiderte hierauf:  
Ich danke Ihnen für die Worte, welche Sie und im  
Namen aller Anwesenden bei ahermaliger Jahreswende  
mir gerichtet und erlaube in denselben so in dem  
erwünschten Ausdruck für r. lächelnd beständigem Gelingen.  
Wenn Sie vor ein langes Leben wünschen, so fordern  
Sie mich dazu auf, Ihnen, Herrn v. Wrangel, Glück  
wünsche. Begnadigt Sie die künftige mit  
Erfüllung Ihrer Wünsche, bleibt mir Gesundheit und  
Zustand erhalten, so reize ich mich nicht mehr in Er-  
füllung meiner Pflichten zu werden und bin sehr auf  
die Barmherzigkeit, daß Sie, meine Herren, mich wie bis-  
her auch weiter unterstützen.  
Der Kaiser, 31. December. Die National-  
versammlung hat ihre Arbeiten in der heutigen  
Sitzung beendet. Der Präsident der Versamm-  
lung, Herr v. Kappeler, besuchte, gebadete in  
seiner Schlußrede der Zeit, zu der die Abgeord-  
neten ihr Mandat, das sie heute dem Lande  
zurückgeben, von demselben erhalten hätten.  
Er erwähnte besonders der deutschen Invasion

## Für die Verunglückten in Bremerhaven werden Beiträge entgegen genommen in der Expedition des Leipz. Tageblattes. Dank.

Der unterzeichnete Verein ist durch den Empfang zweier Altarblätter von geschmackvoller  
Zierlichkeit, welche ihm Frau Olga v. Schmidt zu Reudnitz für die künftige neue Kirche  
dieses im Sinne ihres verewigten Ehegatten und zur Erinnerung an denselben zum Geschenk  
übergeben hat, hoch erfreut worden. Er kann sich nicht verlagern, diesen schönen Beweis christlich-  
frommer Gesinnung hierdurch, unter dem Ausdruck des herzlichsten Dankes, auch öffentlich zur An-  
erkennung zu bringen. Möchten doch bald noch mehrere so edle Herzen den Bestrebungen des  
Vereins fördernd sich zuwenden und dessen noch sehr schwaches Vermögen stärken, damit die Zeit  
nicht mehr fern bleibe, zu welcher es möglich sein wird, jene erfreuliche Gabe wirklich ihrer Be-  
stimmung zu weihen!  
**Der Reudnitzer Kirchenbau-Verein.**  
Dr. Wilhelm, d. B. Verbandsr.

## Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr **Wochenversammlung** im Vereinslocale.  
**Tagesordnung:** 1) Berichterstattung der Zeitungen für das erste Halbjahr 1876. 2) Discussion  
der Fragen: Nr. 27. Ueber die Berechtigung von Agenten zur rechtsverbindlichen Ent-  
gegennahme von Dispositionsforderungen. Nr. 28. Ueber die Terminbestimmung beim Ver-  
kauf auf Zeit.  
**Der Vorstand.**

## Kunstgewerblicher Zeichenunterricht für junge Mädchen.

Die letzte Anmeldung für den unter Leitung des Herrn Prof. Schöfers abzuhaltenden  
Unterrichts-Cursus (das Nähere s. im Text) findet  
**Dienstag, 3. Jan. Mittags von 12—2 Uhr**  
im Locale des **Kunstgewerbe-Museums**, Thomasthor 20, I. St.

## Gewerbeverein Reudnitz.

Montag, den 3. Januar Abends 8 Uhr **Monatsversammlung.**  
**Tagesordnung:** Berichterstattung über die verschiedenen Gewerbe-Zeitungen. Bericht aus der Leipziger  
Gewerbe-Kammer.  
**Der Vorstand.**

## Psalterion. Heute Montag keine Uebung. D. V.

## Riedelscher Verela. Heute Montag Gesammt-Chorprobe.

## Hilaritas. Heute Montag theatralische Abendunterhaltung

mit Ball im **Gartenbau**. Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr. **D. V.**

**Warzen, Puhnerungen, Walle,**  
harte Hautstellen, wildes Fleisch werden durch  
die räthlichst bekannten Aecidior durch bloßes  
Ueberstreichen schmerzlos beseitigt (A. H. 1. A.  
durch d. Rektoren. Nicolaisstr. 57 zu beziehen).

Heute Abend 8 Uhr **Vereins-**  
**sammlung** im Vereins-  
**locale.**  
**Ausstellung:**  
Blätter aus K. Denschel's  
Schichten, Reise Folge,  
und Bilder zu Tausenden  
von Gabriel Wax. Durch  
Herrn Herrn. Vogel.  
**D. V.**

**L. L.** Heute Abend 8 Uhr im Vereinslocal  
Uebung. Schüler S. Loew am Barfuß.  
**D. G.** 7 Uhr. Von alten Wandern  
malern in der Umgebung Leipzig.

## Agitatoren.

Heute Monatsversammlung im Vereinslocal.  
**„Contre-Club“.**  
Heute Abend Kränzchen mit Christbescherung.  
Scheit herzlich willkommen. Anfang 6 Uhr.  
**Der Vorstand.**

Als Neuerwählte empfehlen sich nur hierdurch:  
**Franz Rummel**  
**Pauline Rummel geb. Grunert.**  
Leipzig, den 31. December 1875.

## Simon Erben.

Dies allen Freunden und Bekannten zur tra-  
urigen Nachricht.  
Die Beerdigung findet Dienstag Nachm. 4 Uhr  
vom Trauerhause Markt Nr. 17 aus statt.  
**Die trauernden Hinterlassenen**  
Leipzig und Coblenz, den 2. Januar 1876.

## Carl Heinlein, Buchhandlungsgehilfe

und zeige mir dies Verwandten und Freunden  
mit der Bitte um stille Theilnahme an.  
Leipzig, den 2. Januar 1876.  
**Die Hinterlassenen.**

## Diana-Bad, natürl. Sulfidbad, Kurort, Erhaltungsbäder.

Die besten reifsten Heilkräfte bei **Sicht, Nerven,**  
**Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°**.  
Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 3-4-5  
Herren: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 4-5-6, 11.  
Speiseanstalten L. u. H. Dienstag: Kartoffelmus mit feiner Butter. S. v. Hofmann II. S.

## Volkswirthschaftliches.

**Reichscassenscheine.** Die Mittheilung  
verschiedener Blätter, daß die Reichsverwaltung  
auf eine weitere Vermehrung der Reichscassen-  
scheine geseht sei, beruht auf Unrichtigkeiten.  
Nach dem Gesetze, betreffend die Ausgabe von  
Reichscassenscheinen, soll die Gesamtsumme der  
dauernd auszugebenden Cassenscheine 120 Mill.  
Mark betragen. Ueber diese Summe hinaus  
gestattet das Gesetz die Ausgabe von Cassen-  
scheinen, in soweit das Reich nach § 3 des Ge-  
setzes vom 30. April 1874 verpflichtet ist, den  
Eingelassenen Vorschüsse zur Einziehung ihres  
Papiergeldes zu leisten und in soweit die Be-  
stände der Reichscasse an barem Gelde nicht  
hinreichen. Zweck der Ausgabe des Gesetzes  
hat der Bundesrath beschlossen, daß von der  
Gesamtsumme der auszugebenden Cassenscheine  
ein Zehntel in 50-Markscheinen, drei Zehntel in

## 20-Mark- und der Rest in 5-Markscheinen aus-

gegeben werden solle. Da die Eingelassenen  
das von ihnen angegebene Staatspapiergeld  
häufig bis zum 1. Juli 1875 zur Ein-  
lösung öffentlich aufzutragen hatten und thätlich  
schon einzuziehen veranlassen sind, die Zer-  
stückung der Reichscassenscheine aber gerade  
deshalb, weil der bei weitem größte Theil des  
auszugebenden Betrages in kleineren Appoints  
von 5 und 20 Mark besteht, nur langsam vor-  
schreiten werden (wozu es übrigens aus  
einem Gesetze bedürftig hätte), nur das durch  
Bundesrathsbefehlung hergestellte Verhältniß der  
Appoints ist, bezugs Befehlensung der Ausgabe,  
durch einen zweiten Beschluß vorübergehend  
geändert worden. Es ist also irrthümlich, daß  
„der neuesten Erweiterung des Reichspapier-  
geldes“ zu sprechen. Wenn jetzt eine nochmalige  
Verstärkung der Appoints zu 50 Mark in Auf-  
sicht gestellt wird, so steht diese Angabe mit  
den seitens des Reichstanzlersamts dem Bundes-  
rath vorgelegten Berechnungen im Widerspruch.

## Amalie verw. Pastor Lohrengel

in ihrem 70. Lebensjahre.  
Um stille Beileid bitten  
**Die trauernden Hinterlassenen.**  
Leipzig, 2. Januar 1876.  
Die Beerdigung findet Montag 3 Uhr Nachm. statt

## Meine herzlichste, schwergeprüfte Frau

**Rosine Frauenheim, geb. Schiefer,**  
ist am 30. Dec. Abends 7 Uhr sanft entschlafen.  
Dies meinen Freunden u. Bekannten zur Nachricht.  
Wagwitz, den 1. Januar 1876.  
**R. Frauenheim von.**

## Heute am Neujahrstag starb an

**Diphtheritis** unser herzlichstgeliebter  
**Sohn Arthur** im Alter von fünf  
Jahren fünf Monaten, welches  
hiermit tiefbetruert anzeigen  
Leipzig, 1. Januar 1876.  
**C. W. Schmidt**  
und Frau,  
Hotel Sedan.

## Heute ist unser Adolph an der Dikane ver-

schieden  
**Adolph Diermecke** und Frau.  
Leipzig, den 1. Januar 1876.

## Zurückgeführt vom Grabe unseres theueren

Gatten und Vaters, Bruders und Schwagers,  
**Herrn Gregor Voigt,**  
können wir nicht umhin, Allen, welche während  
der Krankheit als auch dem Tode ihre Liebe und  
Theilnahme in so reichem Maße bewiesen haben,  
unsern herzlichsten Dank auszusprechen, insbe-  
sondere auch danken wir dem Herrn Pastor  
Dr. Seidel für die trostreichen Worte am Grabe.  
Gohlis, den 1. Januar 1876.  
**Die Familien Voigt.**

## Für die so zahlreichen Beweise herzlicher Theil-

nahme bei dem mich hart betroffenen Ver-  
lust meiner guten Frau sage hierdurch Allen meinen  
innigsten Dank.  
**Wth. Kaste.**

## Familien-Nachrichten.

Verlobt: Herr Emil Glauz in Döbeln mit Frä.  
Emilie Köhler. Herr Louis Köhler in Gleditz mit Frä.  
Helene Köhler in Gleditz. Herr Emil Köhler in Gleditz  
mit Frä. Marie Köhler in Gleditz. Herr Louis Köhler  
in Gleditz mit Frä. Marie Köhler in Gleditz. Herr  
Louis Köhler in Gleditz mit Frä. Marie Köhler in Gleditz.  
Herr Louis Köhler in Gleditz mit Frä. Marie Köhler  
in Gleditz. Herr Louis Köhler in Gleditz mit Frä.  
Marie Köhler in Gleditz. Herr Louis Köhler in Gleditz  
mit Frä. Marie Köhler in Gleditz. Herr Louis Köhler  
in Gleditz mit Frä. Marie Köhler in Gleditz.

## Bermüht: Herr Albert Marsch in Freiberg mit Frä.

Auguste Horn. Herr Dr. Theod. Kuntz in Gleditz  
mit Frä. Elisabeth Kuntz. Herr Emil Schimpf in  
Gleditz mit Frä. Clara Schimpf in Gleditz. Herr  
Louis Köhler in Gleditz mit Frä. Marie Köhler in Gleditz.  
Herr Louis Köhler in Gleditz mit Frä. Marie Köhler  
in Gleditz. Herr Louis Köhler in Gleditz mit Frä.  
Marie Köhler in Gleditz. Herr Louis Köhler in Gleditz  
mit Frä. Marie Köhler in Gleditz. Herr Louis Köhler  
in Gleditz mit Frä. Marie Köhler in Gleditz.

## Heute Abend 8 Uhr im Vereinslocal

Uebung. Schüler S. Loew am Barfuß.  
**D. G.** 7 Uhr. Von alten Wandern  
malern in der Umgebung Leipzig.

## Als Neuerwählte empfehlen sich nur hierdurch:

**Franz Rummel**  
**Pauline Rummel geb. Grunert.**  
Leipzig, den 31. December 1875.

## 20-Mark- und der Rest in 5-Markscheinen aus-

gegeben werden solle. Da die Eingelassenen  
das von ihnen angegebene Staatspapiergeld  
häufig bis zum 1. Juli 1875 zur Ein-  
lösung öffentlich aufzutragen hatten und thätlich  
schon einzuziehen veranlassen sind, die Zer-  
stückung der Reichscassenscheine aber gerade  
deshalb, weil der bei weitem größte Theil des  
auszugebenden Betrages in kleineren Appoints  
von 5 und 20 Mark besteht, nur langsam vor-  
schreiten werden (wozu es übrigens aus  
einem Gesetze bedürftig hätte), nur das durch  
Bundesrathsbefehlung hergestellte Verhältniß der  
Appoints ist, bezugs Befehlensung der Ausgabe,  
durch einen zweiten Beschluß vorübergehend  
geändert worden. Es ist also irrthümlich, daß  
„der neuesten Erweiterung des Reichspapier-  
geldes“ zu sprechen. Wenn jetzt eine nochmalige  
Verstärkung der Appoints zu 50 Mark in Auf-  
sicht gestellt wird, so steht diese Angabe mit  
den seitens des Reichstanzlersamts dem Bundes-  
rath vorgelegten Berechnungen im Widerspruch.

## Reichscassenscheine.

Die Mittheilung  
verschiedener Blätter, daß die Reichsverwaltung  
auf eine weitere Vermehrung der Reichscassen-  
scheine geseht sei, beruht auf Unrichtigkeiten.  
Nach dem Gesetze, betreffend die Ausgabe von  
Reichscassenscheinen, soll die Gesamtsumme der  
dauernd auszugebenden Cassenscheine 120 Mill.  
Mark betragen. Ueber diese Summe hinaus  
gestattet das Gesetz die Ausgabe von Cassen-  
scheinen, in soweit das Reich nach § 3 des Ge-  
setzes vom 30. April 1874 verpflichtet ist, den  
Eingelassenen Vorschüsse zur Einziehung ihres  
Papiergeldes zu leisten und in soweit die Be-  
stände der Reichscasse an barem Gelde nicht  
hinreichen. Zweck der Ausgabe des Gesetzes  
hat der Bundesrath beschlossen, daß von der  
Gesamtsumme der auszugebenden Cassenscheine  
ein Zehntel in 50-Markscheinen, drei Zehntel in

## Volkswirthschaftliches.

**Reichscassenscheine.** Die Mittheilung  
verschiedener Blätter, daß die Reichsverwaltung  
auf eine weitere Vermehrung der Reichscassen-  
scheine geseht sei, beruht auf Unrichtigkeiten.  
Nach dem Gesetze, betreffend die Ausgabe von  
Reichscassenscheinen, soll die Gesamtsumme der  
dauernd auszugebenden Cassenscheine 120 Mill.  
Mark betragen. Ueber diese Summe hinaus  
gestattet das Gesetz die Ausgabe von Cassen-  
scheinen, in soweit das Reich nach § 3 des Ge-  
setzes vom 30. April 1874 verpflichtet ist, den  
Eingelassenen Vorschüsse zur Einziehung ihres  
Papiergeldes zu leisten und in soweit die Be-  
stände der Reichscasse an barem Gelde nicht  
hinreichen. Zweck der Ausgabe des Gesetzes  
hat der Bundesrath beschlossen, daß von der  
Gesamtsumme der auszugebenden Cassenscheine  
ein Zehntel in 50-Markscheinen, drei Zehntel in

